Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BA/4806/2020

Bauamt	Datum: 21. Oktober 2020
Stadter, Silke	AZ: 654

Beratungsfolge	**Termin**	
Stadtrat	29.10.2020	öffentlich

Errichtung einer Kindertagesstätte im Baugebiet „Entwicklungsgebiet Reihenzach„; Vergabe der Gabionenwand (LOS 2)

Beschlussvorschlag:
Die Firma Kolb GmbH & Co. KG – Raiffeisenstraße 40, 90427 Nürnberg, wird gemäß Angebot vom 15. Oktober 2020 mit dem Bau der Gabionenwand für die Errichtung der Kindertagesstätte Reihenzach mit einer Angebotssumme in Höhe von 169.171,99 EUR (inkl. MwSt) beauftragt

Erläuterungen:
In der Sitzung vom 28. November 2019 hat der Stadtrat beschlossen, eine weitere Kindertagesstätte zu planen und zu errichten, für die im Baugebiet „Entwicklungsgebiet Reihenzach" eine Sonderbaufläche vorgesehen ist. Die Kindertagesstätte wird in Holz-Modulbauweise ausgeführt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat der Vorplanung am 15. Januar 2020 zugestimmt.
Die zu vergebenen Arbeiten beinhalten das Liefern und den Einbau einer Lärmschutzwand = Gabionenwand entlang der Flughafenstraße.

Die Ausschreibung der Außenanlagen erfolgte in 3 Lose.
- Los 1: Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- Los 2: Gabionenwand
- Los 3: Einfriedungen

Es wurden 16 Firmen eingeladen ein Angebot für ein oder mehrere Lose abzugeben. Zur Submission haben 4 Bieter alle 3 Lose bepreist und ein zusätzlicher Bieter hat Los 3 angeboten. Die Kostenberechnung für die Gabionenwand liegt bei 160.971,30 EUR (inkl. MwSt.). Das wirtschaftlichste Angebot und damit der Vergabevorschlag ist mit einer Summe von brutto 169.171,99 EUR um 8.200,69 EUR teurer als das Ergebnis der Kostenberechnung.

Summe Angebot Nr. 2:	171.233,74 EUR inkl. MwSt.
Summe Angebot Nr. 3:	212.107,55 EUR inkl. MwSt.
Summe Angebot Nr. 4:	212.938,60 EUR inkl. MwSt.

Nachrichtlich:
Das Los 3 wurde mit einer Gesamtsumme in Höhe von 28.481,67 EUR an die Fa. Firma John GmbH vergeben (Kostenberechnung: 29.143,10 EUR). Aufgrund der Angebotssumme liegt die Zuständigkeit für die Vergabe beim Ersten Bürgermeister.

Herzogenaurach, 21. Oktober 2020

Stadter, Silke